

Pressemitteilung

Keine 08/15-Möbel von der Stange

Sparkasse Kraichgau präsentiert kreative Gesellenstücke der Schreiner-Innung Bruchsal

Bruchsal, 15.09.2016

Die bequeme Sitzbank hat er für seine Mutter gemacht, in schickem Nussbaum. Naturbelassen, nur geölt. Und mit pfiffig verstecktem Stauraum, mal als Schublade, mal unter einer Klappe. Es ist ein absolutes Unikat, das David Dochat geschaffen hat – mit seinen eigenen Händen, nach seinen eigenen Ideen. Denn der 22-jährige Untergrombacher ist frischgebackener Schreiner-Geselle und die Sitzbank sein Gesellenstück. Zu sehen ist es, wie drei weitere Gesellenstücke, derzeit bei der Sparkasse Kraichgau im Kundenzentrum am Friedrichsplatz Bruchsal.

Die Rede ist von den besten Prüfungsstücken der Schreiner-Innung Bruchsal, die traditionell jedes Jahr ausgestellt werden. Robin Stier hat mit seinem „Low-Board in Nussbaum“ den ersten Platz belegt. Vor allem, weil es filigran ausgetüftelt und detailreich gearbeitet ist. Den Schreinerberuf habe er gewählt, weil er abwechslungsreich sei und man „etwas mit den Händen schaffen kann“, sagte der junge Mingolsheimer.

Keine Frage: „Handwerk ist nicht nur Werk der Hand, sondern auch Kopfarbeit“, so der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Kraichgau Norbert Gießhaber, der die Ausstellung eröffnete. Diese kreativen und ideenreichen Arbeiten zeugten von technischem Know-how und würden sich angenehm von 08/15-Möbeln von der Stange abheben. „Sie sind der beste Beweis dafür, wie vielseitig der Beruf des Schreiners ist“, betonte Gießhaber. Die Ausstellung habe bei der Sparkasse Kraichgau ja eine lange Tradition und zeige ihre Verbundenheit mit dem Mittelstand, insbesondere mit dem Handwerk, hier in der Region.

Gießhaber dankte auch den Ausbildungsbetrieben. Sie nähmen sich Zeit, um junge Menschen auszubilden, um sie fit zu machen für einen Beruf mit Zukunft. Denn gerade der Mittelstand lebe vom selbst ausgebildeten Nachwuchs. „Ohne Nachwuchs keine Fachkräfte. Ohne Fachkräfte kein Wohlstand.“ Und der

stellvertretende Innungsoberrmeister Ulrich Haßfeld bestätigte: „Ein guter Handwerker hat immer Zukunft.“

Den ersten Platz belegte Robin Stier (Ausbildungsbetrieb Edmund Ganninger Ubstadt-Weiher), Platz zwei David Dochat (Ausbildungsbetrieb Ulrich Haßfeld Möbelbau Bad Schönborn) und Platz drei Julius Vieth (Ausbildungsbetrieb Edgar Geiger Östringen); Sonderpreise erhielten Lukas Fuchs und Steffen Teichgräber.

„Macht was draus!“, legte der Prüfungsausschussvorsitzende Thomas Schühly den Junggesellen ans Herz. Und auch Norbert Gießhaber wünschte den jungen Gesellen alle Gute für ihre weitere berufliche Zukunft, viel Phantasie und Fingerspitzengefühl. „Getreu dem Motto: vom Baum zum Traum!“

Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 30. September 2016 während der Öffnungszeiten des Kundenzentrums am Friedrichsplatz.



Auch Norbert Gießhaber, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Kraichgau (Zweiter von rechts) war begeistert von den kreativen Arbeiten der frischgebackenen Schreiner-Gesellen Robin Stier (rechts), David Dochat (links) und Julius Vieth.

Kontakt und weitere Informationen

Sparkasse Kraichgau

Unternehmenskommunikation | Pia Jäger
Friedrichsplatz 2 | 76646 Bruchsal
Telefon: 07251 77-3358 | Fax: 07251 77-903358
E-Mail: presse@sparkasse-kraichgau.de
Internet: www.sparkasse-kraichgau.de